



## Aufheizprotokoll für 1A-Spezialestriche Hergestellt aus 1A FERTIGESTRICH SCHNELL, 1A ESTRICHBINDEMittel SH1

Auftraggeber:	
Gebäude/ Liegenschaft:	
Bauabschnitt / -teil / Stockwerk / Wohnung:	
Anlagenteil:	

### Anforderungen

Das Funktionsheizen dient der Überprüfung der Funktion beheizter Fußbodenkonstruktionen. Sie wird vom Heizungsbauer als Nachweis für die Erstellung eines mängelfreien Gewerks durchgeführt. Das Funktionsheizen sowie anschließende Ausführung weiterer Arbeitsschritte dürfen frühestens 3 Tage nach Beendigung der Estricharbeiten durchgeführt werden.

Nach DIN EN 1264-4 ist mindestens 3 Tage eine Vorlauftemperatur zwischen 20°C und 25°C und danach mindestens 4 Tage die Vorlauftemperatur (i.d.R. 45°C) zu halten.

### Dokumentation

1. Art des Estrichs (ggf. Fabrikat):  
Eingesetztes Bindemittel:  
Festgelegte Abbindezeit: \_\_\_\_\_ Tage
2. Ende der Arbeiten am Heizestrich: Datum \_\_\_\_\_
3. Beginn des Funktionsheizens: Datum \_\_\_\_\_  
mit konstanter Vorlauftemperatur  $t_v = 25^\circ\text{C}$ , min. 3 Tage beibehalten (ggf. durch Handregelung).
4. Anhebung auf max. Auslegungstemperatur Datum \_\_\_\_\_  
max. Vorlauftemperatur  $t_{v, \text{max}} = \text{_____}^\circ\text{C}$ , min. 4 Tage beibehalten
5. Ende des Funktionsheizens: Datum \_\_\_\_\_  
bei Frostgefahr sind entsprechende Schutzmaßnahmen (z.B. Frostschutzbetrieb) einzuleiten.
6. Das Funktionsheizen wurde unterbrochen?  Ja  Nein  
Wenn ja: von Datum \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_.
7. Die Räume wurden zugfrei belüftet und nach dem Abschalten der Fußbodenheizung alle Fenster und Außentüren verschlossen  
Ja  Nein
8. Die beheizte Fußbodenfläche war während des Funktionsheizens frei von Überdeckungen  
Ja  Nein
9. Die Anlage wurde bei einer Außentemperatur von \_\_\_\_\_ °C für weitere Baumaßnahmen freigegeben.  
  
Die Anlage war dabei außer Betrieb: Ja  Nein



Der Fußboden wurde dabei mit einer Vorlauftemperatur von \_\_\_\_ °C beheizt.

### **Achtung**

In Abhängigkeit von der Heizleistung des Wärmeerzeugers ist das Funktionsheizen gegebenenfalls abschnittsweise durchzuführen. Dabei müssen jedoch alle Heizkreise innerhalb eines Estrichfeldes gleichzeitig beheizt werden.

Es ist durch das Funktionsheizen nicht sichergestellt, dass der Estrich den für die Belegreife erforderlichen Feuchtegehalt erreicht hat.

Bei Abschalten der Fußbodenheizung nach der Aufheizphase ist der Estrich bis zur vollkommenen Erkaltung vor Zugluft und zu schneller Abkühlung zu schützen.

### **Bestätigung**

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

\_\_\_\_\_  
Bauherr / Auftraggeber  
Stempel / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Bauleiter / Architekt  
Stempel / Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Heizungsbauer  
Stempel / Unterschrift